

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Digitalisierung in der Verwaltung
<b>Art:</b>	Forschungsprojekt
<b>Auftraggeber/in:</b>	Stiftung Universität Hildesheim
<b>Dauer:</b>	Beginn: Januar 2018 Ende: laufend
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	Digitalisierung hat Auswirkungen auf immer mehr Lebensbereiche, daher ist es notwendig, dass auch Verwaltungsaufgaben und -prozesse den neuen digitalen Lebenswelten ihrer Bürger angepasst werden.
<b>Gesamtziel:</b>	Ein innovativer und digitaler Umgang mit Bürgern, der auf die Bedürfnisse dieser angepasst ist, bietet große Potentiale für Gemeinden. Diese sollen definiert und erschöpft werden.
<b>Beschreibung:</b>	Es sollen nicht nur Verwaltungsprozesse auf kommunaler Ebene sowohl auf Hochschulebene neugestaltet werden, sondern ein Werkzeug für einen innovativen Umgang mit Digitalisierung geschaffen werden. Dieses Werkzeug umfasst neben dem Kompetenzmanagement für Digitalisierung und Change Management Ansätzen auch eine Anpassung von Entscheidungsworkflows.
<b>Vision:</b>	Die Frage, welche Potentiale die Digitalisierung sowohl für Verwaltungen als auch Hochschulen bietet, soll beantwortet werden. Die Potentiale umfassen dabei den Aufbau von digitalen Infrastrukturen, Abrechnungen und Personalverwaltungen bis hin zu innovativen Beteiligungsprozessen von Bürgern.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	Universitätsinterne Förderung
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	Prof. Dr. Ralf Knackstedt, Universität Hildesheim E-Mail: ralf.knackstedt@uni-hildesheim.de Tel.: 05121 883-40602